

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 73: Eine stressige Nacht

Genauso wenig würde Trunks zugeben, dass er in diesen Moment ziemlich viel Schiss in der Buchse hatte. Nervös spielte er an der Tischkante herum und lugte ab und an zu ihr herüber. Nach gefühlten zwei Minuten setzte sich Ryoko auf einmal auf und schaute ihn grinsend an. "Du ich werd' dich im Schlaf nicht töten!" Sie mochte es nicht, im Schlaf beobachtet zu werden. Dies stellte sie jedenfalls gerade fest. So ging es ihr nun doch etwas an, was er machte.

Trunks schaute nur flüchtig zu ihr. "Äh doch, quatsch, ich meine nee! Das denk ich auch gar nich'..", stammelte er vor sich hin. "Hm..was denn dann? Als Katze ging es doch auch! Ihr Menschen seit sehr komisch." Nach ihrer Lieblingsfeststellung ging sie wieder in die waagerechte über und Trunks blickte immer noch an die Wand. "Äh ja, aber 'ne Katze ist ja wohl was ganz anderes!" Nach einem dritten Augenrollen diesen Abend sagte sie: "Getragen hast du mich auch schon. Als ich geschlafen hab." Der Fliederhaarige hörte den leicht bockigen Unterton dabei heraus und schaute wieder zu ihr, konnte aber nur die Decke sehen. "Ja, aber da...hattest du ja noch mehr an und.." Sein Herz schlug schneller. "in einem Bett is' halt.." "Ist das wieder so 'ne Menschenscheiße? Dann will ich es nicht wissen! Penn doch auf den Stuhl, deine Sache! Hauptsache du bist morgen fit!"

Trunks seufzte und schwieg anschließend. Erst einmal würde er auf den Stuhl sitzen bleiben.

"Also ich leg mich jetzt hin! Was du machst, is' mir recht egal, außer natürlich abhau'n und gar nicht schlafen." "Ab.." Goten wollte gerade etwas sagen, als er sah wie sie sich auszog. Reflexartig schaute auch er weg und wartete geduldig, bis sie unter der Decke lag. Doch sie hatte den Anfang gehört und drehte sich zu ihm um. "Was? Du wolltest doch gerade was sagen? Nene, schon gut. Nur...ähm, aber du bringst mich nicht um, wenn ich wirklich neben dir liege?" Nadja legte sich hin und seufzte. "Nein..schließlich müsst ihr uns ja noch helfen!" Sie deckte sich zu und fragte sich, wieso Menschen manchmal so dämliche Fragen stellten.

Goten schaute sie wieder an. "Okay.." Er holte tief Luft. Langsam ging er zu ihr und legte sich neben ihr auf's Bett. Fragend wurde er daraufhin angesehen. "Du...schläfst mit Klamotten? Wieso?" "Damit du die Decke für dich hast!" //Tolle Antwort! Was mach ich jetzt' nur?? Wäre ich doch bloß zu Hause geblieben!//

Nadja beließ es bei der Antwort. "Naja, mir soll es egal sein." Daraufhin drehte sie sich um und schloss die Augen. Nun lag er da und grübelte. Eigentlich hatte er sich ja mal gesagt, dass er ihre Nähe mehr meiden wollte. Und nun? Das war das ganze Gegenteil und mit das Schlimmste, was man machen konnte, wenn man seine Gefühle drosseln

wollte. //Was mach ich hier??//, fragte er sich ernsthaft und starrte an die Decke. Nadja rollte sich inzwischen etwas zusammen und kuschelte sich in die Decke. Es fiel ihr schwer, doch sie versuchte so gut es ging nicht auf ihn zu achten. Allerdings lag ihr sein Geruch in der Nase, woran sie sich immer noch nicht ganz gewöhnt hatte, jedenfalls wenn sie schlafen wollte. Dann ging das Licht im Zimmer automatisch aus. Goten rollte sich vorsichtig in ihre Richtung und starrte sie an. Es war nicht finster, daher konnte er noch alles erkennen, auch wenn es nicht viel war, außer ihren Rücken, ihre langen Haare und die süßen Ohren die ab und an zuckten. Nach einiger Zeit, als er das Gefühl hatte sie war eingeschlafen, drehte er sich seufzend auf die andere Seite und schlief eine ganze Weile später auch ein.

Trunks hatte sich an den Stuhl angelehnt und die Augen geschlossen. Die Arme hatte er vor sich verschränkt. Auch bei ihm ging das Licht aus, wodurch er kurz automatisch aufschaute. In dem Moment drehte sich Ryoko auf die Seite, welche schon im Land der Träume war. Trunks hingegen rang mit dem Stuhl. Ständig änderte er seine Sitzposition. Dann nach ein paar Minuten, nickte er leicht ein und rutschte langsam aber sicher vom Stuhl. Kurz bevor er auf sein Hosenboden landen würde, fing er sich wieder und stützte sich ab um sich wieder auf den Stuhl zu stemmen. Er grummelte dabei, wodurch er das leise Lachen von Ryoko überhörte. Verschlafen sah er sich um und blieb am Bett hängen. Die Müdigkeit und das Verlangen nach etwas gemütliches siegte und er stand auf, ging zum Bett und legte sich sehr vorsichtig neben Ryoko hin. Es war nicht allzu viel Platz vorhanden, doch es reichte gerade so. Wecken wollte er sie auf keinen Fall. Hätte er allerdings auch nicht können, denn wach war sie. Sie fand es witzig, dass er nun doch kam, nachdem er erst vom Stuhl fallen musste. Leicht grinsend schloss sie wieder die Augen um weiter zu schlafen. Trunks drehte sich um und versuchte das Gefühl an seinen Rücken zu ignorieren. Es ist nur ein Kissen oder eine Wand!

Irgendwann schaffte er es doch einzuschlafen. Dummerweise drehte er sich auf den Rücken und begann leise zu schnarchen. Aus leise wurde mittel laut und Ryoko erwachte verdutzt. //Was is' das??// Sie setzte sich auf und starrte auf Trunks. "Na toll!" Sie griff zum Kissen und haute es ihm ohne Rücksicht um die Ohren.

Natürlich erwachte er erschrocken und blickte sie zu erst fragend an, bevor er quengelig von sich gab: "Was soll das?" Böse Blicke konfrontierten ihn. "Du machst komische Geräusche! Lass das!" Sie ließ sich wieder fallen und Trunks musste erst einmal nachdenken was sie meinte. "Was für komische Geräusche??" Dann legte auch er sich wieder richtig hin. "Dafür kann man nichts." "Jaja, lass das einfach!" Beide schlossen die Augen und Ryoko rollte sich soweit es in dem engen Bett ging zusammen. Doch an schlafen war nicht mehr zu denken. Trunks setzte sich ruckartig auf. "Da kommen welche!"

Goten träumte gerade, als er von einem merkwürdigen Gefühl am Arm wach wurde. Es schaute auf und sah wie Nadjas Schweif auf seiner Haut hin und her wich. "Toll.", sagte er leise und zog den Arm weg, denn es kitzelte ziemlich. Nadja streckte sich daraufhin im Schlaf und merkte somit auch nicht, wie sie Goten mit dem Fuß trat und weg schob. Um genau zu sein, machte sie sich ziemlich breit.

"Au..", sagte Goten leise und schaute zu ihr. "Danke." Während Nadja davon nur flüchtig wach wurde und sich umdrehte, blieb Goten weiter munter und holte tief Luft, um sich danach wieder auf das Schlafen konzentrieren zu können.

"Zwei starke Auren nähern sich dem Raumschiff!" Trunks stieg aus dem Bett und auch Ryoko schrak hoch. "Scheiße!" Mit einem Sprung stand sie neben dem Bett und zog sich an. Im perfekten Moment ging das Licht wieder an und Trunks musste seinen Blick abwenden. "Wie weit sind die noch weg?" "Ähh nicht mehr sehr weit. Jeden Augenblick kommen sie! Die sind auch um einiges stärker als die letzten Gegner." Seine Stimme wurde immer ernster und Ryoko steckte ihre Waffen ein. "Super! Ich hol die Anderen!" Schnell ging sie aus ihrem Zimmer ins andere hinein. Sofort ging das Licht an. "Nadja, wir werden angegriffen!!" Und weg war sie wieder. Dadurch hatte sie nicht darauf geachtet, wie die Beiden da lagen. Trunks, der ihr gefolgt war hingegen schon.

Während beide tief geschlafen hatten, hatte sich Nadja an Goten gedrückt und dieser sie an sich. "Ähm..." //Die bringt ihn um, wenn sie jetzt aufwacht!// Zum Glück war Nadjas Schlaf viel zu tief, typisch für sie. Während sie weiter schlummerte erwachte Goten ruckartig und sah als erstes ihre geschlossenen Augen. Etwas erschrocken nahm er seine Hand von ihrer Hüfte und tippte sie an. "Wach auf, wir werden angegriffen!" Er erhob sich und nun wurde auch Nadja langsam wach.

Den Satz realisierte sie allerdings erst nachdem sie gegähnt hatte. Sofort hatte sie 90° angenommen. "Was?? Echt?!" Sie sprang aus dem Bett und zog sich ebenso schnell an, schnappte ihre Schwerter und rannte raus zu ihrer Schwester, die mittlerweile vor dem Raumschiff stand und die Gegend observierte. Noch erkannte sie nichts und es war noch stock finster, was nicht so das Problem war, für die Beiden jedenfalls.

Trunks wartete noch auf die Beiden und ging mit Goten hinterher. Ein Kommentar konnte er sich allerdings nicht verkneifen. "Du traust dir auch was!" "Ich hab gepennt. Ich wusste nicht, was ich mache.", entgegnete er ihm flüsternd. "Jaja ich weiß.", sagte Trunks noch grinsend.

Dann standen alle vier draußen und warteten. Die Jungs orteten die Auren. "Was das wohl für welche sind?" "Zja, keine Ahnung. Nur wird das wahrscheinlich nich' soo einfach wie bei den letzten." "Aus welcher Richtung kommen die?", fragte Ryoko. "Von da vorn, gleich sind sie hier!" Trunks zeigte in eine Richtung und alle starteten auf den Punkt. Die Mädchen sahen zu erst etwas angerannt kommen. "Wir müssen sie hier weglocken! Dem Raumschiff darf nichts passieren!" Gesagt getan. Ryoko lief als erstes los, gefolgt von Nadja. Goten gähnte derweil noch einmal. "Warum kommen die nur nachts?" Die Jungs flogen ihnen hinterher und alle hofften, dass die Gegner ihnen auch folgen würden. "Sie dachten wohl, so können sie einen Überraschungsangriff starten!" "Ja das haben sie wohl gedacht, aber die zwei Mädels denken ja auch mit!" "Irgendwie hab ich sowas geahnt!", sagte Nadja und hörte nicht auf in die eine Richtung zu gucken. "Ich ja auch!"

"Sie folgen uns!", erkannte Trunks, der sie mittlerweile auch sehen konnte. Sie waren nicht mehr weit entfernt. Ein Stück weiter landeten sie und die Mädchen blieben stehen. "Das müsste reichen. Wer das wohl ist?" Nadja ging in Angriffsposition über, zückte aber noch nicht ihre Schwerter. "Ich weiß nich', bestimmt zwei Handlanger vom Boss!"

"Na dann..", sagte Trunks ernst. "bin ich ja mal gespannt.", fügte Goten hinzu und die beiden Fremden blieben einige Meter vor den vieren stehen.

Einer der beiden, recht groß gebaut mit langem Fell grinste ihnen entgegen. Seine für die Rasse typischen Zähne blitzen auf und er begann zu erst zu reden. "Oh, die zwei Süßen haben Verstärkung!" Er erkannte Ryoko und Nadja ebenso von damals und musterte nun die zwei Fremden. Auch Ryoko konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen und ging dabei in Angriffsposition. "Sis, das wird nicht leicht. Der soll zu seinen besten

Leuten gehören.", flüsterte sie und die Jungs machten sich ebenso kampfbereit. "Ja ich weiß.", antwortete Nadja und schaute sich den zweiten an. "Und der is' auch nich' wirklich schwächer." Sie zog eines ihrer Schwerter.

Der zweite der beiden Fellknäule war klein und eher dicklich von Statur. "Schade, dass der Überraschungsmoment nicht geklappt hat, aber was soll's!" "Ja, zu schade." Er ging in die Hocke und legte beide Hände auf den Boden, als wolle er jede Sekunde abspringen.

"Wen nimmst du?", fragte Ryoko und ließ ihre Gegner nicht aus den Augen. "Der Kleine hat irgendwas linkes drauf und Nobraz kann sich verwandeln." Ihr fiel gar nicht weiter auf, dass sie sich sogar seinen Namen gemerkt hatte. Der Angriff war zwar schon einige Jahre her aber vergessen würde sie ihn wohl nie. "Is' mir eigentlich ziemlich Schnuppe! Aber wenn's dir nichts ausmacht, kümmer ich mich um Nobraz." "Okay...du kannst den Riesen haben, ich nehm' den Kleinen!"

Während die Mädchen einen Schlachtplan entwickelten, musterte Nobraz in der Zeit die Demi-Saiyajins. "Und wer seid ihr? Die Babysitter?", sagte er spottend und lachte zusammen mit seinen Kollegen kurz auf. "Scheint so!"

Goten schenkte ihm ein fiesen Blick. "Reiß dein Maul mal nicht so weit auf! Sonst stopf ich es dir, bevor du auch nur mit der Wimper zuckst!" Er hasste solche Anspielungen. Kurz sah er zu den Mädchen und hoffte, dass sie die Tricks der Gegner kannten. Damit hätten sie einen großen Vorteil. Trunks blieb einigermaßen ruhig und machte sich eher innerlich Gedanken über die Gegner. //Ich hab das Gefühl, dass wird nicht einfach. Die haben sicher irgendwas drauf.//

Nadja begann ihr Schwert zu heben und richtete es genau auf Nobraz. Dabei schaute sie herausfordernd und der Lupuaner erkannte die Gestik. "Ah Nadja Süße, dann gehörst du mir?" "Halt's Maul!"

Er grinste breit und der kleinere Namens Odlug musterte derweil die Jungs. "Ich glaube die Babysitter haben sogar was drauf, sonst hätten die Mädels sie nicht herbestellt. Das könnte interessanter werden als gedacht." "Ach, werden wir sehen." Sein Blick wendete sich wieder ab. "Aber genug dumm rum gelabert, wir haben schließlich einen Auftrag!" Plötzlich raste Odlug auf Ryoko zu und sie wich gekonnt aus. "Hast du gehört? Wir kümmern uns um ihn!", rief sie zu Trunks und blickte dabei kurz zu ihm, der ihren Blick erwiderte. Sie zog ihre Dolche und stach auf den Kleinen ein. Leider wusste sie nicht genau, was er drauf hatte aber sie würde es erfahren, früher oder später wenn auch durch einen bitteren Geschmack.

Nun kam auch Nobraz in den Kampf und schlug auf Nadja ein, die nach hinten weg sprang. "Hey Alter, vergiss mich nicht! Schwach...ich werd's dir zeigen!", rief Goten und sofort war er zur Stelle, indem er seinen Fuß nach vorne schnellte, doch der Lupuaner blockte ab. Nadja nutzte die Defensive aus und attackierte ihn von hinten.

Mit einer irren Geschwindigkeit wich er aus und stand einige Meter neben Goten und Nadja und grinste. "Ihr seid zu zweit und doch so schlecht!" Man hörte ein kurzes schauriges Lachen, was fast wie ein Heulen klang, bevor er begann beide gleichzeitig mit kräftigen Hieben anzugreifen.

Goten hob wieder seine Arme, musste so aber ein paar Kratzer einstecken. "Du wirst dich wundern!" Mit einer kurzen Bewegung und einer kleinen Druckwelle verwandelte der Sechzehnjährige sich, kämpfte aber noch lange nicht mit voller Kraft.

Der Fremde wunderte sich über diese Verwandlung und hielt kurz inne, lachte dann aber sofort wieder los, was ein Hobby von ihm zu sein schien. "Oh, er kann leuchten!" Der Zeitpunkt war perfekt und Nadja griff ihn von hinten mit ihrem Schwert an. Währenddessen zog sie ihr zweites und Nobraz wurde getroffen, da er von dem Super-

Saiyajin abgelenkt war.

"Miststück!", fluchte er und schlug sie mit einem kräftigen Ruck von sich weg. Die Blauhaarige flog ein Stück weg, sprang allerdings ab, als sie mit den Füßen den Boden berührte und fing sich so wieder. Goten der das sah, wurde sofort ein Stück sauer und griff Nobraz an, der leider auswich. Nadja mischte sich mit ein und erhob ihre Schwerter wieder von der anderen Seite. Der Lupuaner zuckte nur kurz zur Seite und schlug dann beide mit einer Drehung von sich. "Ihr langweilt mich!"

Er hatte mit mehr Können gerechnet und Goten musste nun langsam etwas aufdrehen. "Na warte!", knurrte er und schrie auf, erhöhte dabei seine Kampfkraft um einiges und das Wolf ähnliche Wesen wich von der abgesonderten Kraft etwas zurück. Nadja landete derweil mit den Füßen auf einen Felsen und kam zum stehen. //Verdammt!// Sie wusste, dass es nicht einfach werden würde, aber irgendwie hatte er in den Jahren um einiges zugelegt. Jedenfalls kam es ihr so vor.

Goten begann wie wild auf Nobraz einzuschlagen und ohne Unterbrechung nahm er seine Beine mit ins Spiel und sein Gegner stolperte. Just in diesem Augenblick kam Nadja angerannt und traf ihn stark mit ihrem Schwert an seiner Brust. Sie wollte weitere Hiebe ausführen, doch diese blockte der Fellige ab, indem er die Klängen abfing und festhielt. "Na warte!" Er stieß die Schwerter von sich und schlug schreiend nach Goten, der nun auf diesem Level gekonnt auswich. Er grinste, als er wieder in den Angriff übergang. Doch im letzten Moment wich Nobraz aus, der beinahe von Nadjas Schwerter von hinten durchbohrt wurde. Nun musste Goten aufpassen, nicht von den Klängen erwischt zu werden. Sein Arm wurde gestriffen, der nun etwas blutete und er gab einen kurzen Laut von sich.

Nadja wollte die Schwerter noch rechtzeitig wegziehen, was aber nicht mehr gelang. "Oh, sorry!", sagte sie nebenbei und beide griffen den Lupuaner erneut an. Dieses mal würden sie besser gegenseitig auf sich aufpassen, was nicht immer so leicht war.

Nobraz wich nun nur noch aus. Er sprang hin und her und versuchte immer erst im letzten Moment zu reagieren. Er fand lustig, wie die Beiden sich selber behindert hatten und wollte dies nun gewollt hervorbringen.

In der gleichen Zeit gaben sich Ryoko, Trunks und Odlug einige Meter weiter weg einen ähnlichen Kampf. Ryokos Dolche schnellten immer wieder auf den Gegner ein, der flinker als er aussah auswich. Als Trunks dazu kam, trat er gegen einen kräftigen blockenden Arm. Sofort duckte Trunks sich und wollte ihm die kurzen Beine wegziehen, doch zu seiner Überraschung, war Odlug plötzlich in der Luft und grinste vor Belustigung. //Wieso ist der Kleine so schnell?!//, fragte sich Ryoko und griff ihn bei der Landung sofort wieder an, gefolgt von Trunks. Er musste sich Mühe geben bei der Dunkelheit etwas zu erkennen.

Kaum blockte Odlug die ersten Hiebe, tauchte er im selben Moment hinter den Beiden auf und schoss ein paar Spektral-Krallen ab.

//Was war das eben?//, dachte sich Trunks, während er sich umdrehte. Schnell wich er vor Ryoko, um sie vor der Attacke zu schützen. Er 'zerschlug' die Krallen, kurz bevor diese bei ihm ankamen und die folgende kurze Atempause nutzte er, um sich ebenso zu verwandeln. Nun sah er durch seine Aura auch mehr. Kaum war das geschehen, schoss er einige Ki-Bälle auf den Lupuaner, der sofort wieder reagierte und seine Schattenkrallen auf diese steuerte. Die zwei Energien trafen sich in der Mitte und beide blieben verschont.

"Jetzt weiß ich es!", rief Ryoko plötzlich und schaute dabei sauer zu den Kurzbeinigen. "Der Zwerg kann sich teleportieren!", stellte sie genervt fest. Trunks sah daraufhin

flüchtig zu ihr. "Was, echt?" Odlug, der sich keineswegs ertappt vorkam, lachte. "Ach, hast du es herausbekommen?", sagte er grinsend. "Das wird euch aber auch nichts nützen!" //Ahh deswegen konnt' ich ihn auf den Weg von einem Standpunkt zum anderen auch nicht treffen, weil er gar nicht dort war.//, dachte Trunks und flog ruckartig auf ihn zu. Wie erwartet, wandte er den gleichen Trick an und tauchte wie aus dem Nichts hinter Trunks auf, kurz bevor dieser ihn getroffen hätte. Doch während er mit dem Bein ausholte, hob Trunks blockend seinen rechten Arm nach hinten und konnte den Tritt noch abwehren.

Ryoko beobachtete die Sache kurz und versuchte, sich was dagegen einfallen zu lassen. Dann griff sie wieder ins Geschehen ein. //Das nächste Mal, wenn er nicht aufpasst, bin ich hinter ihm. Der kann was erleben!//

Der junge Briefs powerte sich etwas auf und drückte so seinen Angreifer minimal davon, um ihn im nächsten Moment zu Boden zu schlagen. Dieses Mal traf er ihn und Odlug landete unsanft auf den Boden. Ryoko nutzte die Gelegenheit und schmiss ihren Dolch auf ihn. Gleichzeitig rannte sie aber auch auf ihn zu. Odlug portete sich einen halben Meter neben den Ort, wo der Dolch getroffen hätte, hin und sah wie das Mädchen auf ihn zu rannte. Trunks flog direkt über ihr auch in seine Richtung.

Odlug fand den Versuch gar nicht schlecht. So schnell hintereinander konnte er nicht porten, aber das war nicht seine einzige Fähigkeit.